

Email von Elisabeth Büning (Leiterin des Bildungsbüros des Kreises Borken) vom 13.03.2019, gesendet um 17.31 Uhr

Sehr geehrter Herr Vedder,

Der Kreis Borken hat ein längerfristiges Interesse an der Nutzung der ehemaligen Roncallischule, wobei ein möglicher Ankauf ohne eine Vorfestlegung nicht ausgeschlossen ist.

Das Angebot einer Förderschule im Bereich Emotionale und Soziale Entwicklung wird auch nach schulfachlicher Einschätzung auf Dauer notwendig bleiben. Eine Parallelnutzung als KulturBürgerHalle erscheint aus unserer Sicht äußerst schwierig bis nicht möglich, da sich schulische und kulturelle außerschulische Nutzung nur schwer vereinbaren lassen.

Der Kreis Borken denkt eher daran, schulische Unterstützungsangebote an die HCA-Schule zu verlagern nicht zuletzt auf Grund der zentralen Lage im Kreisgebiet.

Gerne sind wir bereit über die oben ausgeführten Nutzungen ein Gespräch zu führen.

Freundliche Grüße aus dem Kreishaus Borken.

Elisabeth Büning